



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

LUKASBOTE



Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Lukaskirchgemeinde Dresden

Okt./Nov. 2018



Inhaltsverzeichnis

Geleitwort.....	Seite 3
Der Kirchenvorstand informiert: Strukturreform Kirchgeld Friedensdekade Nachtcafé.....	Seite 4
Neuigkeiten: Straßensammlung Martinstag Termine Herbstputz Flötenkon- zert.....	Seite 5
Neuigkeiten: Wanderung Weihnachtsoratorium Seniorenadvent.....	Seite 6
Neuigkeiten aus der Kita.....	Seite 7
Einladung zu den Gottesdiensten.....	Seite 8
Freude und Leid.....	Seite 9
Gruppen und Kreise.....	Seite 10f.
Konzerte.....	Seite 13
Konzertwerkstatt Rückblick Tag des offenen Denkmals.....	Seite 14
Rückblicke: Kinderrüstzeit Herbstrüstzeit Kinderkirchenlesenacht Partner- gemeinde Braunschweig	Seite 15
Kontakte.....	Seite 16

Monatssprüche



Oktober

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seuf-
zen war dir nicht verborgen. **Psalm 38,10**

November

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem,
von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet
wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.
Offenbarung 21,2

Impressum

Titelbild: Schweizer Eck by pixabay/Simon CC0, URL: <https://pixabay.com/de/schweizereck-kirchlispitzen-r%C3%A4tikon-57259/>

S. 2: Kürbis by pixabay/Sabrina_Ripke_Fotografie, CC0, URL: <https://pixabay.com/de/kürbis-herbst-orang-oktober-2989569/>

S. 5: Weihnachten/Kerzenlicht by Ralfor/pixabay, CC0, URL: <https://pixabay.com/de/kerzen-weihnachten-kerzenlicht-1892895/>

S. 12: Notenblatt by pixabay/Stevepb, CC0, URL: <https://pixabay.com/de/klavier-filmmusik-notenblätter-1655558/>

Herausgeber des Lukasboten: Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Dresden (Auflage: 3.200 Stk.) **Lukasbote Oktober/November 2018: Redaktionsschluss 16. November 2018. Bitte melden Sie Artikel bis 2. November im Pfarramt an.** Veröffentlichung und Änderungen bleiben vorbehalten. Herstellung: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

Liebe Gemeinde,

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe? Mit diesem Satz im Ohr stehst du am Fuße eines Gebirges und schaust ehrfürchtig hinauf. Vielleicht auch etwas ängstlich. – Wirst du hinaufkommen? Willst du da überhaupt wirklich hinauf?

Der Weg sieht beschwerlich aus – von unten ist noch nicht mal so recht zu erkennen, wo es lang gehen soll. Geht der Weg, der sich da hinten über die Wiesen entlang abzeichnet, tatsächlich dort oben dann einfach so über ein steiles unwegsames Geröllfeld? Und vor allem – wie soll das bitte dann dort oben, ganz dahinten, am Fuße der Felswand weitergehen?

Du zögerst, aber weil der Wegweiser sehr eindeutig in die Richtung weist „zum Pass hier entlang“, machst du dich zweifelnd, aber irgendwie auch leise vertrauend, auf den Weg.

Und schon beim Laufen über die vorhin noch so ferne Almwiese siehst du vor dir die Wegspuren, die durch das Geröllfeld führen. Von unten nicht zu sehen, geht der Weg von einer größeren Steinplatte zur nächsten, fast als hätte jemand einen Weg gebaut.

Es ist anstrengend da hinauf - und als du am Fuße der Felswand stehst, fragst du dich wieder: „Ich hebe meine Augen auf zu Berge, woher kommt mir Hilfe?“

Denn es gibt zwar eine deutliche Wegmarkierung, aber sie führt ziemlich steil den Berg hinauf, immer wieder um Felsecken herum. Du folgst den Zeichen vorsichtig und zögernd. Hinter der nächsten Ecke aber siehst du an einer hohen Stufe sogar einen eingeschlagenen Metallbügel als Leiter und eine Kette zum Festhalten. Jemand war vor dir hier und hat deine Zweifel und dein Flehen vorhergesehen – und hilft dir hinauf. Weiter oben ist es dann gar nicht mehr so schlimm, die Absätze sind größer als gedacht und man kann bequem darauf entlanglaufen, bis ... ja bis du um die nächste Ecke biegest ... und plötzlich auf dem Pass stehst. Bisher hast du tunlichst vermieden, hinter dir hinunter zu schauen – zu furchteinflößend die Höhe, zu groß die Angst, das letzte bisschen Mut zu verlieren zum Weitergehen. Aber jetzt gibt es keine Berge mehr, zu denen du die Augen aufheben könntest – sie liegen zu deinen Füßen. Du hast es geschafft! Nach vorn und nach hinten schweift der Blick über eine grandiose Berg- und Talwelt, als hätte Gott dich mitten in ein Gemälde gestellt.

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Dem ist nichts hinzuzufügen! Alles was du siehst, was du gerade spürst (den Wind im Haar, dein klopfendes Herz, die Sonne auf dem Gesicht) und was du denkst und glaubst – alles ist in diesem Augenblick in diesem einen Satz zusammengefasst:

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Und wenn du wieder hinuntergestiegen bist, wirst du diesen Satz in dir widerhallen hören – wieder und wieder. Wenn du einen neuen Berg vor dir siehst – einen aus Sandstein oder Granit, oder auch aus kleinen und großen Aufgaben und Problemen des Alltags: Du weißt, dass du losgehen musst, und immer nur die nächsten Schritte schaffen musst. Der Weg wird sich zeigen, es wird eine Lösung, einen Tritt zum Hinaufkommen, eine Kette zum Festhalten geben, auch wenn du sie jetzt, beim Losgehen noch nicht siehst. Und von oben erst zeigt sich Gottes ganze Pracht – wenn du zurückschaust, wenn du deinen Blick abwendest von der steilen Wand und der Mühsal. Wenn du auf seine herrliche Schöpfung schaust und alles, was er uns geschenkt hat. Und wo er dir bisher schon hinauf- und hindurchgeholfen hat.

Denn es stimmt in jeder Lebenslage: Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat! Darauf dürfen wir vertrauen und immer wieder neu losgehen.

Ihre Pfarrerin Manja Pietzcker

Strukturreform

In seiner vorigen Sitzung hat der Kirchenvorstand den Zusammenschluss mit der Kreuzkirchgemeinde und der Johanneskirchgemeinde zum 1. Januar 2020 beschlossen. Damit entsteht im Zentrum Dresdens eine große Gemeinde mit vielfältigen Angeboten und neuen Herausforderungen. Die bekannten und gewohnten Veranstaltungen, Angebote und Gottesdienste bleiben erhalten. Es muss niemand „immer dahin rennen“, wie so mancher ängstlich-verärgert fragte. Gemeinde bleibt Gemeinde, da, wo sie sich trifft zum Gebet, Bibelstudium, Gottesdienst, Hören und Singen und bei vielen anderen Gelegenheiten. Spürbare Veränderungen wird es dagegen für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Kirchenvorsteher geben, die in neuen Dimensionen denken, planen und arbeiten werden. Begleiten Sie den Prozess mit Ihren Gebeten und entdecken Sie neue Angebote. Aktuelle Informationen gibt es jeweils in den Gottesdiensten.

Notwendig geworden ist diese Strukturreform durch die immer weiter zurückgehenden Einnahmen. Das spüren wir vor allem beim Kirchgeld.

Kirchgeld oder ein bisschen Silber ...

„Rebbe, ich verstehe das nicht: Kommt man zu einem Armen, der ist freundlich und hilft, wo er kann. Kommt man aber zu einem Reichen, der sieht einen nicht mal. Was ist das bloß mit dem Geld?“ Da sagt der Rabbi: „Tritt ans Fenster! Was siehst du?“ „Ich sehe eine Frau mit einem Kind. Und einen Wagen, der zum Markt fährt.“ „Gut. Und jetzt tritt vor den Spiegel. Was siehst du?“ „Nu, Rebbe, was werd' ich sehen? Mich selber.“ „Nun siehst du: Das Fenster ist aus Glas gemacht, und der Spiegel ist aus Glas gemacht. Man braucht bloß ein bisschen Silber dahinter zu legen, schon sieht man nur noch sich selber.“

Kirchgeld: Ganz herzlichen Dank allen, die daran gedacht haben und ihr Kirchgeld gezahlt haben. **Geplant sind 40.000 €.** **Eingegangen sind bisher 23.800 €.** Wir bitten Sie nochmals freundlich um Ihren Beitrag zur Gemeindegeldarbeit.

Ihr Kirchenvorstand

Friedensdekade zum Thema Krieg 3.0 | 11.–21. November 2018

Die Friedensdekade steht in diesem Jahr unter dem Thema „Krieg 3.0“. Dahinter verbirgt sich, dass Kriegführen heute nach konventionellen Waffen und Massenvernichtungswaffen in eine neue Phase eingetreten ist, nämlich, dass der Gegner kein Mensch, sondern eine unbemannte Maschine ist. Wie in den vergangenen Jahren auch, wird der Martinstag unter diesem Thema stehen. Die Konfirmanden werden wieder ein Martinsstück einstudieren, in dem Martin als Kriegsdienstverweigerer damals wie heute zu denken gibt. Außerdem gibt es in der Kreuzkirche eine ganze Woche vom 12.–18. November, in der jeden Tag eine Veranstaltung zur Friedensdekade stattfindet, so bspw. am 14. November um 19 Uhr ein Gesprächskreis zum Thema „Wenn der Gegner kein Gesicht mehr hat“.

Nachtcafé startet! | 25. Oktober 2018

Am 25. Oktober 2018 um 20 Uhr findet in den Gemeinderäumen der St. Petrusgemeinde ein Treffen der Nachtcaféhelfer statt, bei dem auch der Dienstplan für die kommende Nachtcafé-saison gefüllt werden soll. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Bettina Müller.

Hauptsache gesund?! – Haus- und Straßensammlung | 16.–25. November 2018

Eltern stärken – Kinder fördern. Mit den Spenden der Haus- und Straßensammlung werden unterschiedliche Angebote in Familienzentren und interdisziplinären Frühförderstellen der Diakonie Sachsen gefördert. Die niedrighschwelligten Bildungs- und Beratungsangebote sollen Familien stärken, gewonnene und wiederentdeckte Fähigkeiten und Gesundheitserfolge in den Familienalltag einzubringen und langfristig zu leben. Themen sind bspw. Bewegung und Ernährung, Medienverhalten, Zahngesundheit und Beziehungsgestaltung. Eltern erhalten die Möglichkeit, Probleme und Herausforderungen mit anderen zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden. Die Kosten für diese Angebote werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, Familien ein gesundes Zusammenleben zu ermöglichen! Neben den klassischen Spendenbüchsen ist dies auch als Online-Spende möglich: www.diakonie-sachsen.de

Martinstag | 11. November 2018

Am Sonntag, dem 11. November 2018, findet um 17 Uhr das Martinsfest in der Kirche statt. Mit Posaunenmusik und einem Martinsspiel der Konfirmanden wollen wir an Martin von Tours gedenken und fragen, was heute davon für uns aktuell ist. Anschließend gibt es vor der Kirche ein Martinsfeuer. Bei Martinshörnchen und Tee wird das Martinsfest mit einem Laternenumzug ausklingen.

Sonstige Termine

6. Oktober 2018: Blutspendeaktion im Gemeindesaal von 10–13 Uhr. Für Verpflegung der Spender ist gesorgt. Bringen Sie bitte den Personalausweis mit.

13. November 2018: Beginn der Krippenspielproben (dienstags von 17–18.30 Uhr, für Kinder bis 17.45 Uhr) in der Kirche. Wer noch mitspielen möchte, melde sich bei Bettina Müller.

16. November 2018: Lesenacht für Erwachsene in der Kapelle (18–23.30). Sie beginnt mit einem Abendbrot, zu dem gern etwas mitgebracht werden kann und endet mit einer Andacht. Es können Bücher vorgestellt werden, man kann aber auch nur zuhören.

Herbstputz in der Lukaskirche

Es wird mal wieder Zeit, unsere Lukaskirche zum Glänzen zu bringen. Am Samstag, dem 10. November, um 10 Uhr ist es soweit. Wer möchte, kann die Gelegenheit nutzen, um hinter die Baustelle zu schauen und zu entdecken, was schon entstanden ist. Im Anschluss gibt es bei Bratwurst, Bier und Cola ein Beisammensein. Also ob Jung oder Alt, ich zähle auf Euch und freue mich.

Euer Hausmeister Andreas

Zieht hin nach Süd der Goldpirol ...“ | 3. November 2018

Am 3. November spielen von 16 bis 17 Uhr die Flötenschülerinnen der Lukaskirchgemeinde im Gemeindesaal. Wir freuen uns über jeden Zuhörer, der gemeinsam mit uns den „November-Blues“ musikalisch überwinden möchte. Es erklingen stimmungsvolle Herbstlieder und lebensfrohe Tänze aus aller Welt. Der Eintritt ist frei. Wir sammeln für die Gemeindegemeinschaftsmusik.

Es grüßen Sie die Flötenspielerinnen und Claudia

Wanderung | 17. November 2018

Liebe Gemeindemitglieder, ich lade Sie herzlich zur Teilnahme an der Herbstwanderung im November 2018 ein.

Wann? Sonnabend, den 17. November 2018

Wohin? Pillnitz-Malschendorf-Rockau

Wo? Treffpunkt: Bushaltestelle Südhöhe

Wann? Treffen 8.45 Uhr, Abfahrt mit dem Bus 63 um 8.56 Uhr

Wir essen zu Mittag in der Naturschänke Malschendorf. Anmeldung bitte bei Bergit Bartelt bis 14. November 2018 unter [REDACTED] Ich freue mich auf eine schöne Wanderung und verbleibe herzlichst
Ihre Bergit Bartelt

Jauchzet, frohlocket!

Interessierte SängerInnen, die das Weihnachtsoratorium (Kantaten 1-3) mal aus der Chorperspektive erleben wollen, im Stande sind, die Noten selbst zu erarbeiten und am Wochenende 7.–9. Dezember 2018 noch nichts in ihrem Kalender stehen haben, sind herzlich zu einem Vorsingen bei Kantorin Katharina Pfeiffer (cutta@gmx.de) eingeladen! Der Chor ist gut besetzt, kann aber dennoch den einen oder anderen Sopran, Tenor oder Bass gebrauchen.

Adventsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren | 15. Dezember 2018



Ganz herzlich laden wir Sie zur Adventsfeier unserer Gemeinde am Sonnabend, dem 15. Dezember 2018, 15 Uhr, ins Gemeindefeierhaus ein. Natürlich gibt es wieder Stollen und Kaffee. Wir werden gemeinsam Musik hören, miteinander singen und beten. Auch für persönliche Gespräche wird ausreichend Zeit sein. Für unsere Planung ist es wichtig, dass Sie sich bereits jetzt anmelden. Senden Sie uns dafür bitte den untenstehenden Abschnitt zu, geben ihn im Pfarramt ab oder melden sich telefonisch an – bitte bis spätestens 6. Dezember. Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag.

Ihr Pfarrer Dieter Rau

Bitte hier abtrennen!

✂.....✂

Ich/Wir nehme/n an der Adventsfeier am 15. Dezember 2018 teil!

Name:

Anzahl Personen:

Ich/Wir möchte/n abgeholt und/oder wieder nach Hause gebracht werden (nicht Zutreffendes streichen). Meine/Unsere Anschrift:

Meine/Unsere Telefonnummer:

Zusammenarbeit einmal anders – ein Dankeschön an Bettina Müller

Das Kita-Team kam nun schon zum zweiten Mal in den Genuss einer Fortbildung bei Bettina Müller. In der ersten Fortbildung ging es um die Gestaltung der Andachten für Kinder, dieses Mal um das Theaterspielen. Hier einige Eindrücke der Kolleginnen und Kollegen:

Natalie: Es hat allen so viel Spaß gemacht. Vor allem, dass wir uns in vielerlei Hinsicht ausprobieren konnten und das unter kompetenter Anleitung von Frau Müller. Ich nehme ganz viele Impulse für die Arbeit mit den Kindern mit.

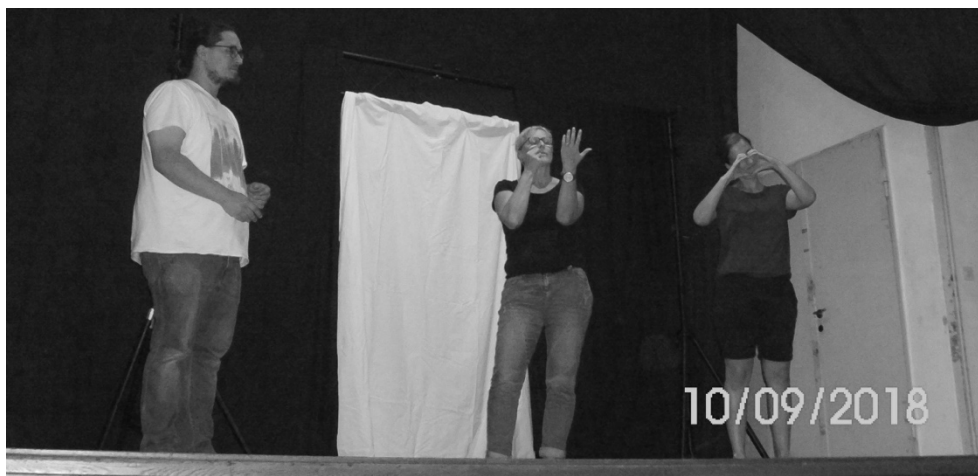
Verona: Es war herrlich – selbst ich ‚alter Hase‘ habe noch etwas dazu gelernt. Wie viel Freude es bringt, sich im Spiel mal gehen zu lassen und so ganz andere Seiten an uns erleben zu können. Frau Müller hat das großartig gemacht – ich war begeistert und die Zeit war im Nu um.

Kathrin: Frau Müller hat es super verstanden, Theorie und Praxis miteinander zu verknüpfen. Ich hatte viele Aha-Erlebnisse. Also bei mir hat es die Begeisterung geweckt und diese möchte ich gern an die Kinder weitergeben. Trotz einem langen Arbeitstag bin ich bis zum Schluss putzmunter geblieben.

Babett: Es war nicht nur sehr lustig – ich habe auch unwahrscheinlich viel mitgenommen und war erstaunt, was in mir und auch den anderen so schlummert. Die Zeit verging so schnell.

Matthias: Frau Müller hat es geschafft, dass wir uns ganz locker auf unsere Spontanität eingelassen haben. Für mich war die Erkenntnis wichtig, dass es nichts Falsches beim Spielen gibt. Ihre Ideen sind echt cool – vieles davon kann man super mit Kindern umsetzen.

Die Liste dieser Rückmeldungen ließe sich fortsetzen ... Wir möchten mit diesem Beitrag einmal ganz öffentlich Bettina Müller ‚DANKE‘ sagen. Wir sind froh und glücklich, so einen ‚Schatz‘ in der Gemeinde zu haben. So kann gute Zusammenarbeit aussehen. Die nächste gemeinsame Veranstaltung ist schon in Planung – einen ganzen Tag Theater spielen – wir freuen uns.



Ihr Team der Lukas-Kita [Bild: F. Donath]

7. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Gottesdienstchor Diamantene Hochzeit	Pfarrer Rau
14. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) Posaunenfeierstunde	Pfarrer Rau
21. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit	Pfarrer Rau
28. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Kinderkonzertwerkstatt (siehe Seite 14)	Michael Käppler
31. Oktober Reformationsfest	19 Uhr	Abendgottesdienst mit Lukasband Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk	Vorberei- tungsteam
4. November 23. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Gospelchor Taufe	Pfarrer Rau
11. November drittletzter Sonntag im Kirchenjahr Martinstag	17 Uhr	Martinsfest mit Posaunenchor	Pfarrerin Pietzcker Prädikantin Müller
18. November vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10 Uhr	Gottesdienst (x) Dankopfer: Arbeitslosenarbeit	Pfarrerin Pietzcker
21. November Buß- und Bettag	10 Uhr	Salbungsgottesdienst (x) Bachkantate „Mein Herze schwimmt im Blut“ Dankopfer: Ökumene & Auslandsarbeit EKD	Pfarrer Rau
25. November Ewigkeitssonntag	10 Uhr	Gottesdienst (x) mit Gottesdienstchor	Pfarrer Rau
2. Dezember 1. Advent	10 Uhr	Familiengottesdienst mit Kurrenden Erstabendmahl Einführung der neuen „Ord- nung der gottesdienstlichen Texte und Lieder“ Dankopfer: Arbeit mit Kindern i. d. Gemeinde	 Pfarrer Rau & Pietzcker Prädikantin Müller

Zeichenerklärungen:

im Anschluss Kirchencafé

(x)

Abendmahl mit Wein und Traubensaft

Anmerkungen: Das **Dankopfer** ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt. Wer eine **Mitfahrgelegenheit** zu Gottesdiensten oder Veranstaltungen benötigt, melde sich im Pfarramt. Der **Kindergottesdienst** findet an jedem Sonn- und Feiertag statt. Ausnahmen von dieser Regel werden gesondert angezeigt. Für Familien mit Kleinkindern gibt es auch die Möglichkeit der Übertragung des Gottesdienstes in einen Nebenraum.

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden am 24. August 2018

Waltraut und Dr. Falk Spirling

Getauft wurden am 29. Juli 2018

Elisabetta Margarete Andres

Liam Noah Böttcher

Milow Dustin Zechel

Myles Damian Zechel

Konfirmiert wurde am 26.08.2018:

Alexander Linke

Hohe Geburtstage im Juli und August feierten:

96 Jahre Ingeborg Haller

94 Jahre Gerta Donix

93 Jahre Dr. Gerhardt Buntrock

92 Jahre Ruth Lindemann, Gerhard Runge

91 Jahre Harald Albrecht, Ruth Hennig

90 Jahre Erika Tränkner, Waltraut Gerbert

85 Jahre Dr. Irmtraud Quäck

80 Jahre Ursula Grohmann, Inge Reischl, Wolfgang Schumann, Luise Benke, Gisela Bohmüller, Renate Lengnick, Dieter Moser, Dr. Peter Müller, Brigitta Paschke, Julia Römhild, Ursula Schmiedel

75 Jahre Ursula Junghähnel, Günter Schachtschabel

70 Jahre Monika Berger, Gisela Winkler, Franziska Junghanns, Gisela Wacker



Aus diesem Leben abgerufen und kirchlich bestattet wurden:

Renate Behrens, 79 Jahre † 18. Juni 2018

Maria Mut geb. Albert, 84 Jahre † 21. Juli 2018

Christa Draß geb. Vollgräbe, 77 Jahre † 2. August 2018

Edda Sörgel geb. Nebel, 79 Jahre † 8. August 2018

Horst Knitt, 74 Jahre † 8. August 2018

Thomas Röder, 61 Jahre † 17. August 2018

Kinder | Junge Gemeinde | Jüngere Erwachsene | Familien mit Kindern

Christenlehre Raum BS	montags	15.30–16.30 Uhr (3./4. Klasse)	
	dienstags	14.30–15.30 Uhr (2. Klasse), 15.45–16.45 Uhr (5./6. Klasse)	
	mittwochs	14.30–15.30 Uhr (1. Klasse)	
	(nur in der Schulzeit, in der Woche vom 1.–5. Oktober findet wegen Weiterbildung keine Christenlehre statt)		
Konfirmanden Raum DOET	Konfirmandenunterricht für alle Konfirmanden abwechselnd 7./8. Klasse 14-tägig, mittwochs, 16.15–18.15 Uhr (nur in der Schulzeit)		
Junge Gemeinde Raum JGR	neue Gruppe ab Klasse 8, 14-tägig Mittwoch ab 16 Uhr		
Pfadfinder Raum: n. A.	Polarfuchse (10–16 Jahre)	monatlich samstags, Termine nach Absprache mit Pfrn. Pietzcker	
	Wölflinge (7–9 Jahre)	monatlich samstags, Termine nach Absprache mit Pfrn. Pietzcker	
	Mini-Wölflinge (6–7 Jahre)	14-tägig in der Kita, vormittags in Kooperation mit Kita und Pfrn. Pietzcker	
Jüngere Erwachsene Raum JGR	Mittwoch nach 8 (jeweils 19.30 Uhr mit Bettina Müller)		
	10. Oktober 2018	Film	
	24. Oktober 2018	Der Prophet Habakuk	
	7. November 2018	nationaler Abend Sri Lanka	
	11. November 2018	Humor hilft leben	
Theatergruppe <i>Lukastheater</i> Raum GS	dienstags 17.30 Uhr–19 Uhr (nur in der Schulzeit) Weiteres unter: www.das-lukastheater.blogspot.com		
Volleyballteam <i>Matadors Lukas</i> (Nöthnitzer Str. 6)	Wir spielen im CVJM Dresden (fortgeschrittenes Team), Training dienstags von 18.30–20 Uhr in der Turnhalle der 55. Oberschule Kontakt: Christoph Hagedorn matadors.lukas@gmail.com		
Mütter-Väter-Kleinkind-Gruppe Raum DOET	dienstags von 9.30–11 Uhr für Kinder unter drei Jahren, Auskunft bei Bettina Müller, Tel. 476 50 60 (nur in der Schulzeit)		

Hinweis: Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch **öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden** gefördert. Für Rüstzeiten gibt es **Zuschüsse der Landeskirche**. Sozial Bedürftige können aus Spendenmitteln der Lukaskirchgemeinde unterstützt werden.

Raumbezeichnungen:

GS Gemeindesaal, Einsteinstraße 2 **DOET** Raum Doetinchem, Kirche Eingang B, **KAP** Kapelle, Südeingang der Kirche **JGR** Junge-Gemeinde-Raum, Kirche Eingang C, **BS** Raum Braunschweig, Kirche Eingang C

Angebote für Senioren

Seniorenachmittag Raum GS	Donnerstag, 18 Oktober und 22. November 2018 mit Pfr. Rau, 14.30 Uhr
Gedächtnistraining Raum KAP	Dienstag, 9. und 23. Oktober 2018 – jeweils 9 Uhr Dienstag, 13. und 27. November 2018 – jeweils 9 Uhr

Angebote für verschiedene Altersgruppen

Andachten Betreutes Wohnen der Diakonie, Kohlenstr. 19b	Dienstag, 9. Oktober und 13. November 2018 mit Pfr. Rau, 14 Uhr Eingeladen sind auch andere Bewohner des Umfelds.
Gottesdienste Seniorenresidenz Haus Lukas, Lukasplatz 4	Dienstag, 9. Oktober und 13. November 2018 mit Pfr. Rau, 16 Uhr
Abendmahlsgottesdienst im AWO-Wohnpflegeheim, Max-Liebermann-Str. 1	Dienstag, 2. Oktober und 6. November 2018 mit Pfr. Rau 16 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft Raum KAP	Dienstag, 16. (mit Pfr. Rau) und 23. Oktober 2018; Dienstag, 20. und 27. November 2018, jeweils 16 Uhr
Meditativer Tanz Raum GS	Montag, 1. und 22. Oktober 5. und 19. November 2018, jeweils 19 Uhr, Fr. Fritsch, Tel. 0351/451 98 25
Religion für Erwachsene Raum BS	Donnerstag, 22. November 2018, Thema: Paare in der Bibel, 19.30 Uhr
Ökumenekreis	Dienstag, 30. Oktober 2018, 19.30 Uhr <i>Was können die Religionen für den Frieden tun? Perspektiven aus Judentum, Christentum und Islam</i> Podiumsgespräch: Dr. K. Lautenschläger, jüdische Gemeinde Dresden; M. Rady, Muslimische Gemeinde Dresden; M. Zimmermann, Friedensbeauftragter der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens; Moderation: Dr. H. Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungsfragen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Gemeindehaus Christuskirche, Elsa-Brändström-Straße 1 Dienstag, 27. November 2018, 19.30 Uhr <i>Glaubwürdig leben – und reden</i> Gespräch mit Pfrn. Bettina Reinköster, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Prohlis Kirche Prohlis, Georg Palitzsch-Straße 2
Taizé-Gebet Raum KAP	Montag, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember je 19 Uhr (Musiker & Sänger 18 Uhr)
Tanz zu Lukas Raum GS	Sonntag, 4. November und 2. Dezember 2018, 19.30 Uhr , Pfrn. Pietzcker
Hausmusikkreis Raum KAP	25. Oktober und 29. November 2018, 19.30 Uhr , Pfrn. Pietzcker

Musikalische Angebote

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Kurrende (Kinder ab der 1. Klasse) Raum KAP	donnerstags 17–17.30 Uhr (1./2. Klasse) – donnerstags 16–16.45 Uhr (3. Klasse) Stimmbildung 16.45 Uhr (BS) Leitung: Katharina Pfeiffer
Große Kurrende Raum KAP	donnerstags 16.15 Uhr Stimmbildung 15.45 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Jugendchor Raum KAP	mittwochs 18 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gottesdienstchor Raum GS	mittwochs 19 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gospelchor Raum GS	mittwochs 20 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Posaunenchor Raum GS	donnerstags 18 Uhr Leitung: Darius Mütze
Offenes Singen Raum GS	mittwochs 17.30 Uhr Leitung: Johanna Lennartz
Flötenkurs Raum KAP	montags 14.30 Uhr Leitung: Claudia Sohr
Flötenensemble Raum KAP	montags 17–18 Uhr Leitung: Claudia Sohr
Lukasband Raum GS	Probezeiten projektbezogen Leitung: Lukas Trunschke

Raumbezeichnungen:

GS Gemeindesaal, Einsteinstraße 2 **DOET** Raum Doetinchem, Kirche Eingang B **KAP** Kapelle, Südeingang der Kirche **JGR** Junge-Gemeinde-Raum, Kirche Eingang C **BS** Raum Braunschweig, Kirche Eingang C

Aufgepasst!

Laut wissenschaftlicher Studien wird, wer musiziert, schlauer, sozialer und vor allem: glücklicher! Mit der Neugründung des Jugendchores im August 2018 gibt es in unserer Gemeinde nun für Interessierte jeden Alters eine Gruppe fröhlicher Menschen, die zusammen singen! Besonders für die Kurrenden und den Jugendchor wünschen wir uns noch mehr Interessierte. Inzwischen gehört neben dem Erlernen des mehrstimmigen Singens auch die professionelle Stimmbildung zu unserem Angebot an die Heranwachsenden. Nicolle Cassel-Schuster hat dies dankenswerterweise in Jugendchor und den Kurrenden übernommen. Die Kinder lernen so von Anfang an einen guten und gesunden Umgang mit ihrer Stimme - und das auf wunderbar spielerische Art und Weise! Bei Interesse wenden Sie sich gern per Mail an unsere Kantorin Katharina Pfeiffer (cutta@gmx.de)!

Kennenlernen und erleben kann man Nicolle Cassel-Schuster am 21. November 10 Uhr im Gottesdienst mit einer großen Solokantate Johann Sebastian Bachs.

Ihre Katharina Pfeiffer

Konzerte im Herbst

6. Oktober 2018, 19.30 Uhr	Wolfgang Amadeus Mozart – Konzert Nr. 10 für zwei Klaviere und Orchester, Es-Dur, KV365 Gabriel Faurè (1845–1924) – Pavane, Op.5, Charles Gounod (1818–1893) – Sinfonie Nr. 1 D-Dur Solisten : Markus und Pascal Kaufmann, Haydn-Orchester Dresden, Musikalische Leitung: Matthias Herbig
12. Oktober 2018, 20 Uhr	„Fado tropical“ mit Edson Cordeiro
13. Oktober 2018, 20 Uhr	Gitarrenfestival – Four Styles
28. Oktober 2018, 17 Uhr*	Konzertwerkstatt Beethoven Messe C-Dur und Chorfantasie
2. November 2018, 20 Uhr	Konzert John Lees`Barclay James Harvest
3. November 2018, 20 Uhr	Konzert mit „City“
4. November 2018, 17 Uhr	Joseph Haydn: Ouverture B-Dur, Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Oboe und Orchester C-Dur, Paul Wranitzky (1756–1808) Sinfonie C-Moll, Solistin: Paula Diaz, Oboe, Orchester des Mozart-Vereins, Leitung: KMD Christian Thiele
7. November 2018, 20 Uhr	Benefizkonzert zugunsten der Arbeit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) – einer gemeinnützigen Organisation, die Stammzellspenden an Patienten vermittelt, die an Blutkrebs erkrankt sind. Mieczyslaw Weinberg – Sinfonie Nr. 3 op. 45, Universitätsorchester Dresden, George Gershwin – „Ein Amerikaner in Paris“, REEDSPACE-Quintett
9. November 2018, 20 Uhr	Verdi-Nacht – Voce di Opera Berlin
28. November 2018, 18.30 Uhr	Sinfonisches Nachwuchskonzert zur Vorweihnachtszeit - mit dem Nachwuchsorchester des HSKD sowie Schülerinnen und Schüler des Mosaik-Grenzenlos Musizieren e. V.
29. November 2018, 20 Uhr	Konzert mit Vonda Shepard
2. Dezember 2018, 17 Uhr	„Weihnachten in aller Welt“ Bogenschützen des HSKD; Leitung und Moderation: Sylke Hebenstreit Dresdner Mädchenchor des HSKD, Kinderchor der Musikklassen der 63. Grundschule Leitung: Claudia Sebastian-Bertsch Klavier: Anita Röbbke
9. Dezember 2018, 20 Uhr*	Weihnachtsoratorium

Für die mit * markieren Veranstaltungen können im Rahmen der Öffnungszeiten Tickets im Pfarramt erworben werden. Die Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 16.

Musikwerkstatt | 26.–28. Oktober 2018

Vom 26.–28. Oktober findet in der Lukaskirche nun zum dritten Mal die Konzert Werkstatt Dresden statt. Bei diesem Projekt erarbeiten ChorsängerInnen und Streichinstrumentalist*innen an nur einem Wochenende ein anspruchsvolles chorsinfonisches Programm. Unterstützt werden sie dabei von professionellen Mentoren. In diesem Jahr stehen zwei Meisterwerke von Ludwig van Beethoven auf dem Programm, die „Messe C-Dur“ und die selten aufgeführte „Chorfantasie“, ein Klavierkonzert mit Chorfinale. Der Dresdner Violinvirtuose Florian Mayer konnte als Konzertmeister gewonnen werden, die Erfurter Pianistin Alexandra Ismer übernimmt den Solopart in Beethovens Chorfantasie. Kantorin Katharina Pfeiffer übernimmt die Einstudierung des Chores. Die Gesamtleitung hat Michael Käppler.

Gekrönt wird die Werkstatt vom Abschlusskonzert am 28. Oktober um 17 Uhr in der Lukaskirche, für das Karten im Gemeindebüro erhältlich sind. Bereits um 10 Uhr am 28. Oktober wird eine Kinder-Konzert-Werkstatt stattfinden, bei der Kinder ab dem Grundschulalter auf spielerische Weise mit der Musik der diesjährigen Konzert Werkstatt vertraut gemacht werden. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung unter www.konzertwerkstattdresden.de

Michael Käppler



Tag des offenen Denkmals | 9. September 2018

Insgesamt etwa 400 Besucher kamen zum Tag des offenen Denkmals in die Lukaskirche, vor allem zu den beiden Chorkonzerten mit unserem Projektchor. „Von Schütz bis Mendelssohn“ erklangen bekannte und unbekannt A-Cappella-Werke. Die Kirche war erfüllt von wunderbarem Gesang. Viele Zuhörer waren berührt von den schönen, reinen Stimmen. Die Kollekte von 478 € kommt der Kirchenmusik in der Lukaskirche zugute. Außerdem gab es ein Kuchenbuffett und Getränke zur Spendenwerbung für unsere Glocken. Es kamen 276 € zusammen. Der Erwerb von Kalendern, Tassen, Schirmen, T-Shirts u. a. mit Motiven unserer Kirche erbrachte für denselben Zweck 85,50 €. [Anmerkung: Diese Artikel sind auch im Pfarramt erhältlich.] Viele Besucher interessierten sich für die Bauarbeiten an der Turmfront und nahmen an Führungen in der und um die Kirche teil.

An dieser Stelle sei allen, die diesen Tag mit viel Engagement vorbereitet und organisiert haben, ganz herzlich gedankt. Von der Organisation der Konzerte, den Chorproben über die Vorbereitung der Räume, die Gestaltung und Herstellung von Merchandising-Artikeln, das Kuchenbacken und -schneiden, Kaffeekochen, Abwaschen, oder einfach das Bereithalten zum Gespräch – für eine oder mehrere Stunden oder den ganzen Tag, waren viele Gemeindeglieder im Einsatz. Nochmals: HERZLICHEN DANK!

Ihr Pfarrer Dieter Rau

Kinderrüstzeit Ebersdorf | 1.–6. Juli 2018

Vom 1.–6. Juli 2018 war Ebersdorf für die Kinder aus den Gemeinden Strehlen, Prohlis und Lukas wieder ein gastliches Sommerdomizil. Mit dem Propheten Samuel haben wir uns im Hören geübt, haben uns in die Welt der taubblinden Helen Keller begeben und eine Woche lang viel gespielt, getobt und es uns gut gehen lassen.

Bettina Müller

Herbstrüstzeit | 31. August – 2. September 2018



„Orte des Glaubens“ war das Thema der diesjährigen Herbstrüstzeit der Gruppe „Mittwoch nach 8“. Es ging dabei um die Verortung unseres Glaubens im alltäglichen Tun. Fulbert Steffenskys Buch zu den 7 Werken der Barmherzigkeit hat uns thematisch inspiriert, unseren Alltag als Christen zu bedenken. Im regnerisch-nebligen Altenberg sind wir dem in Bergwerk und Kirche nachgegangen.

Bettina Müller [Foto: A. Schellenberger]

Kinderkirchenlesenacht | 14.–15. September 2018

Wieder einmal war unsere Kirche Übernachtungsort für viele kleine Leseratten. Gemeinsam sind wir in die geheimnisvolle Welt der Bücher eingetaucht, haben uns gegenseitig ein Lieblingsbuch vorgestellt und gelesen, gelesen, gelesen... Rings um den Altar haben wir unser Nachtlager aufgeschlagen und den nächtlichen Geräuschen der Kirche gelauscht, die ja auch ihre Geschichten zu erzählen weiß.



Bettina Müller [Foto: A. Berg]

Besuch in unserer Partnergemeinde St. Lukas Braunschweig-Querum | 20.–23. September 2018

Vom 20.–23. September 2018 fand das 38. Treffen mit unserer Partnergemeinde St. Lukas Braunschweig-Querum statt. Das diesjährige Treffen stand unter dem Thema „Alles hat seine Zeit“. Nach der gemeinsamen Anreise der 15 Lukaskirchengemeinemitglieder am Donnerstag, wurde am Samstag zunächst die Physikalisch Technische Bundesanstalt mit dem Schwerpunkt „ZEIT“ besucht. Der Sonnabend war traditionsgemäß der thematischen Arbeit gewidmet. Wir waren gespannt, wie das Thema durch die Braunschweiger Freunde vorbereitet wird und wurden nicht enttäuscht. Am Sonntag ging es nach dem Gottesdienst und einem Mittagsimbiss zurück nach Dresden. Wir bedanken uns herzlich für die gemeinsame Zeit und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Peter Trappe, Tel. 4718229, muptrappe@arcor.de

Pfarramt der Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde

Lukasplatz 1, 01069 Dresden
(Südeingang der Kirche)

Telefon: 0351/476 98-0, Fax: -10
E-Mail: kg.dresden_lukas@evlks.de oder
lukaskirche.dresden@web.de
Internet: lukaskirche-dresden.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, 10–12 Uhr
Dienstag zusätzlich von 15–18 Uhr

Mitarbeiterin im Pfarramt:
Ingrid von Brück

Pfarrer | Pfarrerin

Dieter Rau
Einsteinstr. 2, 01069 Dresden
Tel.: 0351/476 98-20
E-Mail: dieter.rau@evlks.de

Manja Pietzcker
Kaitzer Str. 105, 01187 Dresden
Tel.: 0176/787 303 44
E-Mail: manja.pietzcker@gmx.de

Pfarrer Rau und Pfarrerin Pietzcker sind anzutreffen nach Terminvereinbarung!

Kantorin: Katharina Pfeiffer, Tel.: 0351/26 557 134
E-Mail: cutta@gmx.de

Gemeindepädagogin: Bettina Müller, Tel.: 0351/476 50 60
E-Mail: bettina.mueller@evlks.de

Hausmeister | Kirchner: Andreas Gebhardt, Tel.: 01590/ 278 7419

Kindertageseinrichtung: Kindergarten: Hochschulstraße 41, 01069 Dresden

Kinderkrippe: Einsteinstraße 2, 01069 Dresden

Leiterin: Manuela Herrmann, Tel.: 0351/479604-18, Fax: -19

E-Mail: kiga@lukaskirche.elydia.de

Bankverbindungen

Kirchgeldkonto:

IBAN: DE85 3506 0190 1607 3000 18

Gemeindekonto:

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC (beide Konten):

GENODED1DKD

(KD-Bank Dortmund, Bank für Kirche und Diakonie)

Bei Überweisungen bitte unbedingt RT 0914, Ihre Adresse und den genauen Verwendungszweck angeben!

Wir sanieren unsere Lukaskirche und freuen uns über Ihre Unterstützung. Das Spendenkonto ist:

IBAN DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC: GENODED1DKD (KD-Bank Dortmund)

Als Spendenzweck geben Sie bitte „Sanierung Lukaskirche“ an.

Jetzt spenden



NEU: Online-Spenden unter:

<http://www.lukaskirche-dresden.de/spenden/>